

Änderung des Innenohrdruckes bei der Einführung von CI-Elektroden-Implantaten in Abhängigkeit der Einführungs geschwindigkeit

Bachelor- oder Masterarbeit in Kooperation mit Dr. Ingo Todt, Fachgebiet Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde am Unfallkrankenhaus Berlin

Beschreibung und Ziel

Bei der Einführung von Implantaten in das Innenohr wird oftmals eine noch vorhandene Resthörigkeit zerstört. Die Einführungs geschwindigkeit des Implantates scheint bei diesem Vorgang eine wichtige Rolle zu spielen.

Die vorliegende Arbeit soll anhand eines physikalischen Modells (siehe Abbildung) die Druck-Geschwindigkeit-Relation untersuchen und ein mathematisches Modell erstellen.



Voraussetzungen: Kenntnisse Strömungsmechanik, CFD

Kontakt:

Prof. Jörn Sesterhenn, joern.sesterhenn@tu-berlin.de

Dr. Ingo Todt, ingo.todt@ukb.de